

Die Zeugnisnoten der Fraktionen

Nicht nur in den Schulen hat es kürzlich Zeugnisnoten gegeben. Wir bewerten die Saarbrücker Stadtratsfraktionen. CDU: Der neue Klassenrowdy heißt Michael Keßler, genannt Fips. Er feuert, so wird gesagt, nach Lust und Laune Mitarbeiter:innen und hat S. Zehner ruhiggestellt. Hoher Unterhaltungswert, leider inhaltlich wenig engagiert. 4. „Grüne“: Fühlten sich durch Keßler so sehr an Hubert Ulrich erinnert, dass sie die Koalition ängstlich verließen. Das beste, was die Grünen seit ihrem Bestehen hinbekommen haben. Noch höherer Unterhaltungswert, allerdings jahrelang nur durch Streitereien und Auflösungserscheinungen aufzufallen. Versuchen jetzt noch schnell mit schmierigen Anbiederungsversuchen an längst vergraute Wähler:innenschichten, ihre Note zu retten. Klappt aber nicht. 5. AfD: Rechtsradikal, unsympathisch, todlang-



weilig. Wenn sie doch mal durch Inhalte auffallen wollen, sind die Anträge voller Rechtschreibfehler. Wenn das der Führer wüsste. 6. Freie Saarbrücker (auch AfD): Selten anwesend und wenn doch, sagen sie nichts. Bewertung daher nicht möglich. FDP: Halten mit drei Stadtverordneten ihr Fähnchen immer so in den Wind, wie es ihnen gerade am besten nützt. Sagen immer das, was der Lehrer hören will. Haben das Bildungssystem verstanden. Aber niemand mag Schleimer. Deswegen nur 2. SPD: Haben zuletzt enorm viel gearbeitet. Sehr fraglich, ob sie jetzt auch überzeugen können. Wohlwollende 4+. Linke: Verhält sich ruhig, stört kaum und lernt nichts dazu. Versetzung akut gefährdet. Die FRAKTION: 1. Was denn sonst?

Sven Sonnhalter / Foto: Fatima Neuscheler